



Mitgliederzeitschrift der WohnungsBauGenossenschaft eG Südharz

KURIER

Wohnen mit Service!

In dieser Ausgabe

Vertreterforum zum Jahresrückblick Seite 1-2

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten eng zusammen..... Seite 2

Zuständigkeitsbereiche im Team Betriebskosten Seite 3

Neues zum „Wohnen & Sparen“ mit der WBG Südharz Seite 3

»Der Techniker hat das Wort« Seite 4

Die Abteilung Technik informiert zum Jahresausklang Seite 4

Änderung bei den Objektdienstleistungen Seite 5

Nützliche Tipps zum Stromsparen..... Seite 5

»Der Wohnungswart hat das Wort«..... Seite 5

Aktuelles von der Volkssolidarität..... Seite 6

Einfach und Praktisch – Rollator-Garagen Seite 6

WBG-Kinderseite Seite 7

»Der Sozialarbeiter hat das Wort«..... Seite 7

Junges Wohnen – eine „besondere“ Zielgruppe in unserer WBG Seite 8

Mitglieder werben Mitglieder..... Seite 8

Baum- & Sprösslingsmeldung Seite 8



Vertreterforum zum Jahresrückblick 2013

Der Aufsichtsrat und der Vorstand der WBG Südharz hatten am **5. Dezember** zum diesjährigen Vertreterforum eingeladen. Zum ersten Mal traf sich damit die in diesem Jahr neu gewählte Vertreterversammlung mit insgesamt **73 gewählten Vertretern**.

Wie wichtig die Aufgaben der **Vertreterversammlung** sind, dokumentieren insbesondere die in den letzten Jahren durch dieses genossenschaftliche Organ gefassten Beschlüsse und beratenen Projekte. Den Vertretern kommt dabei die wichtige Aufgabe zu, die **Interessen der Mitglieder** unserer WBG Südharz zu vertreten.

In diesem Rahmen arbeiten sie eng mit dem **Vorstand und Aufsichtsrat** zusammen und werden durch sie umfangreich informiert. Einige Vertreter bringen sich

bereits seit mehreren Amtsperioden aktiv in die genossenschaftlichen Belange ein.

Insbesondere ihnen gehört der **Dank** aller Mitglieder, Mitarbeiter, Vorstände und Aufsichtsräte für ihr hohes Engagement, die **Zukunft unserer WBG Südharz** aktiv mitzugestalten.

Wir freuen uns auf eine weiterhin so vertrauensvolle **Zusammenarbeit**.

Steffen Loup, Vorstand Finanzen, berichtete zum Verlauf des aktuellen Geschäftsjahres aus kaufmännischer Sicht und veranschaulichte dabei, dass die WBG Südharz ein starkes und **gesundes Unternehmen** ist, da u. a. die Entschuldung von Kreditverbindlichkeiten auch in diesem Jahr konsequent fortgesetzt wurde.



*Es ist Zeit für Liebe und Gefühl,
nur draußen bleibt es richtig kühl.
Kerzenschein und Apfelduft,
ja – es liegt Weihnachten in der Luft.
Wir wünschen manche schöne Stunde
in eurer trauten Familienrunde.*

*Die WBG Südharz wünscht
Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr 2014!*



Vertreterforum zum Jahresrückblick 2013



Der Pavillon in der Wohnanlage „An der Zichorienmühle“ war auch dieses Jahr wieder gut besucht.

Hierdurch erzielt unsere WBG Südharz die notwendigen finanziellen Spielräume, um auf die **Herausforderungen** der Veränderungen des regionalen Wohnungsmarktes vorbereitet zu sein. Auch deren Einflüsse auf das WBG-Tochterunternehmen, die **WVG Nordhausen**, wurden noch einmal dargestellt.

Sven Dörmann, Vorstand Wohnungswesen, stellte die wohnungswirtschaftliche Entwicklung unserer WBG Südharz vor und erläuterte die positiven Einflüsse auf das **sehr gute Vermietungsergebnis**.

Die im laufenden Jahr erfolgte Umstellung der internen Prozessorganisation im Rahmen des WBG-Projektes „**Vermietungsservice 2013**“ hat maß-

geblich zum **Erfolg** unserer Genossenschaft beigetragen.

Auf die Auswirkungen des **demografischen Wandels** und der immer älter werdenden Gesellschaft stellt sich die **WBG Südharz** mit vielfältigen, aufeinander abgestimmten Projekten und Aktionen frühzeitig ein. Die Palette reicht dabei von der Weiterentwicklung von Wohnkonzepten für ein **lebenslanges Wohnen** bei der WBG Südharz bis zur Fortführung verschiedener Aktionen zur Mitgliederpflege.

Weiter stellte Sven Dörmann die „**Ehrendadel der WBG Südharz**“ in Bronze, Silber und Gold vor, mit welcher außergewöhnliches Engagement künftig besonders gewürdigt wird.

Der Vorstand Technik, **Harald Eisen- traud**, berichtete über die in 2013 realisierten **Modernisierungsmaßnahmen** und wagte einen Blick auf die kommenden Jahre.

Im Fokus seiner Betrachtung stand dabei das 3-Jahres-Projekt „**Seniorenwohnen am Aueblick**“ in Nordhausen. Hier wird 2014 der erste von drei Bauabschnitten zur bedarfsgerechten Umgestaltung eines Wohnobjektes in eine seniorenfreundliche Wohnanlage erfolgen. Darüber hinaus berichtete er zum aktuellen Stand der Neu- und Umbauarbeiten an der **Hauptgeschäftsstelle der WBG Südharz** in der Bochumer Straße in Nordhausen. Hier wird ein modernes Kunden-Service-Center entstehen.

Die Vertreter der Genossenschaft nutzten das diesjährige Forum auch wieder, um mit dem Vorstand **Fragen und Anregungen** aus den einzelnen Wohngebieten zu diskutieren. Viele Anfragen konnten sofort beantwortet werden.

Zum Ende der Veranstaltung war man sich darüber einig, dass die **vertrauensvolle Zusammenarbeit** der Vertreter mit dem Vorstand und dem Aufsichtsrat dazu beitrug, auch das Geschäftsjahr 2013 wieder zu einem **erfolgreichen** genossenschaftlichen Jahr werden zu lassen. **Wichtig** ist den Vertretern auch die Transparenz ihrer Aufgaben gegenüber den Mitgliedern. Deren **Optimierung** werden wir gemeinsam im Jahr 2014 realisieren.

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten eng zusammen

Das **Jahr 2013** hatte wieder einige wichtige Projekte im Gepäck. Dabei erhielt die Geschäftsführung die notwendige **Unterstützung** des Aufsichtsrates.

In fünf ordentlichen Sitzungen und fünf weiteren themen- und fachspezifischen Beratungen des Finanz- und Bauausschusses wurden die Grundlagen weitreichender Entscheidungen abgestimmt. Durch das im Aufsichtsrat vorhandene **Know-how** und **Erfahrungspotential** seiner Mitglieder kann regelmäßig auf eine hohe Beratungs- und Entscheidungskompetenz zurückgegriffen werden.

„Die genaue Überprüfung des Jahresabschlusses und die Plausibilisierung der Planungsprämissen haben eine hohe Priorität.“

Themen des **Jahres 2013** waren u. a. die intensive Auseinandersetzung mit dem Jahresabschluss und der neuen Unternehmensplanung.

Hier wurde in diesem Jahr eine anstehende, **strategische Umfinanzierung** vorbereitet und zum Jahresende erfolgreich umgesetzt. Sie sichert der WBG Südharz und ihrer Tochtergesellschaft künftig langfristig **günstige Finanzierungskonditionen** und bereinigt ein latentes Finanzierungsrisiko.

Der **Aufsichtsrat der WBG Südharz** wird von den Vertretern für einen Zeit-

raum von drei Jahren gewählt. In der Vertreterversammlung dieses Jahres konnten zwei unserer Aufsichtsräte für eine weitere Amtsperiode bestätigt werden. Darin spiegelt sich auch das **hohe Vertrauen** unserer Vertreter gegenüber diesem Kontroll- und Unterstützungsorgan wider.

Der Aufsichtsrat berichtet regelmäßig in der Vertreterversammlung über seine **Zusammenarbeit** mit dem Vorstand und legt über die gefassten Beschlüsse Rechenschaft ab.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für das **Engagement** und die erhaltene Unterstützung und hoffen auf eine weiterhin **erfolgreiche Zusammenarbeit**.

Zuständigkeitsbereiche im Team Betriebskosten

„**Wohnen mit Service**“ ist bei der WBG Südharz nicht nur ein Slogan, sondern unsere **tägliche Herausforderung** und unser täglicher Anspruch, den Service weiter zu verbessern.

Die geänderten Geschäftsabläufe im Vermietungsprozess sowie die Einführung von **Objektdienstleistern** und der damit verbundenen Neuaufteilung der Wohnungswartbereiche haben sich bewährt.

Wohnen mit Service!

Der **Kontakt** zu unseren Mitgliedern wurde enger und kleine Probleme können bereits **vor Ort schnell** und unbürokratisch gelöst werden. An diesen Prozess anknüpfend haben wir im Team Betriebskosten auch die **Zuständigkeitsbereiche** neu geregelt. Jedes Wohngebiet hat seinen speziellen Ansprechpartner zum Thema Betriebskosten und Abrechnung. Im Sinne unserer Mitglieder legen wir großen Wert auf **schnelle und kurze Kontaktwege**.

Ihre Ansprechpartnerinnen bei Fragen zu Ihren Betriebskosten sind ab sofort:

Kontakt	Frau Andrea Otto	Frau Chris Kaupa	Frau Jacqueline Fuls
Telefon	(03631) 697-155	(03631) 697-156	(03631) 697-160
E-Mail	aot@wbg-suedharz.de	chk@wbg-suedharz.de	jfu@wbg-suedharz.de
Gebiet	Herr Diener	Herr Helbing	Herr Elster
Gebiet	Herr Huhle (Harztor)	Herr Paetzold	Herr Pförtner
Gebiet	Herr Hebestreit, Frau Frank (Bleicherode/Heringen)	Herr Thiesler	



Frau Andrea Otto



Frau Chris Kaupa



Frau Jacqueline Fuls

Neues zum „Wohnen & Sparen“ mit der WBG Südharz

Seit der **Neuaufgabe** unserer Sparanlage im Mai 2011 haben bis heute viele Mitglieder die attraktiven Angebote genutzt und in über 300 Inhaberschuldverschreibungen unserer WBG Südharz angelegt. Insgesamt verzeichnen wir aktuell ein Anlagevolumen von über 3,5 Mio. €.

„**Unsere Mitarbeiterinnen beraten Sie mit gewohnter Professionalität und selbstverständlich vertraulich in unserer Geschäftsstelle.**“



Das spricht für das **hohe Vertrauen** und den professionellen Service, den wir unseren Mitgliedern damit bieten. Die **attraktive Verzinsung** der Anleihen hat darüber hinaus dazu beigetragen, dass sich auch fremde Interessenten für unsere Sparanlage entschieden und wir damit neue Mitglieder für uns **gewinnen** konnten.

Turnusmäßig stehen nun zum Jahresende wieder die Überprüfungen und Neufestlegungen der **Anlagekonditionen** durch den Aufsichtsrat und Vorstand auf dem Plan. Dabei werden sowohl interne Verwaltungskosten, aber vor allem auch das aktuelle **Zinsniveau** des Kapitalmarktes unter die Lupe genommen. Insbesondere letzteres zeigt einen deutlich sinkenden Trend. Sollten auch wir eine Anpassung der Sparzinsen im neuen Jahr vornehmen, wird die Inhaberschuldverschreibung im Jahr 2014 dennoch eine **interessante Sparanlage** bleiben.

Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass wir keine telefonische Werbung zu unseren Sparanlagen betreiben. Wir beraten Sie ausschließlich auf Ihren Wunsch in unserem Haus. In letzter Zeit erhielten wir Hinweise, dass sich dubiose Anrufer bei unseren Mitgliedern meldeten, um dort unter unserem Namen Sparanlagen anzubieten. **Davor möchten wir Sie unbedingt warnen.** Ihre WBG Südharz steht für Vertrauen und Seriosität!



WohnungsBau
Genossenschaft eG

Impressum

Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft eG Südharz
Bochumer Straße 3/5 • 99734 Nordhausen

Telefon (03631) 697-0
Telefax (03631) 983072

E-Mail info@wbg-suedharz.de
Internet www.wbg-suedharz.de
www.facebook.com/WBG.Suedharz

Verantwortlich für den Inhalt
Vorstand WBG eG Südharz

Satz & Layout
LANDSIEDEL | MÜLLER | FLAGMEYER GmbH

Druck
Südharzdruckerei Nordhausen GmbH

Der Techniker hat das Wort

Jahresrückblick

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine ganze Reihe von großen und kleinen **Baumaßnahmen** in und an unseren Gebäuden sowie im Wohnumfeld durchgeführt.

Mehrere **hundert Wohnungen** von unserem gesamten Wohnungsbestand wurden zur **Neuvermietung** wieder hergerichtet. Bei der Durchführung dieser Arbeiten ist es leider oftmals unvermeidlich, dass es zu Lärm- und Schmutzbelästigungen im gesamten Gebäude oder in einzelnen Treppenhäusern kommt.

Durch **schriftliche Ankündigungen** zu den geplanten Baumaßnahmen sowie zum zeitlichen Ablauf informieren wir unsere Mitglieder, damit diese sich gegebenenfalls darauf vorbereiten können.

Nachdem der größte Teil der Baustellen in diesem Jahr abgeschlossen ist, bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern für das entgegengebrachte **Verständnis** und die Geduld bezüglich der unvermeidlichen Lärm- und Schmutzbelastungen. Nur durch ein vernünftiges **Miteinander** zwischen den Mitgliedern, den ausführenden Handwerksfirmen und den verantwortlichen Mitarbeitern der WBG Südharz wird es uns auch in **Zukunft** gelingen, Baumaßnahmen an unserem Gebäudebestand **erfolgreich** durchzuführen.

Mario Vopel
Team Instandsetzung



Die Abteilung Technik informiert zum Jahresausklang

Das **Jahr 2013** geht mit großen Schritten seinem Ende entgegen. Der Winter mit all seinen Facetten hält Einzug und wirkt sich auch entsprechend auf die Bautätigkeit aus. Diese kommt erfahrungsgemäß in den Außenbereichen zum Erliegen oder muss stark eingeschränkt werden. Aus diesem Grund ist jeder bemüht, die **größeren Bauprojekte** bis dahin abzuschließen oder doch zumindest soweit fertig zu stellen, dass eine Überwinterung schadlos möglich ist.



Wir können in diesem Sinne **Positives** berichten. Die größten Baumaßnahmen des Jahres 2013 sind fertig gestellt. Die teilkomplexe Sanierung der **Gartenstraße 64–66 in Bleicherode** wurde fristgerecht beendet. Die Dämmung der Fassade, der oberen Geschossdecke sowie der Kellerdecke wird für unsere Mitglieder in diesem Haus eine spürbare **Verbesserung der Wohnqualität** und Ersparnis bei den Heizkosten bringen.

Neue Verteilanlagen für die Elektroenergie von der Hauseinspeisung bis zu den Unterverteilungen der Wohnungen geben **mehr Sicherheit** und verbesserte Anschlussmöglichkeiten von modernen Haushaltsgeräten. Die neuen und größeren **Balkone** können wesentlich besser genutzt werden als die alten Loggiabalkone. Für diese Maßnahme wurden rund 409,00 T€ ausgegeben. Damit ist die gesamte Sanierung des Wohngebiets „Gartenstraße“ in Bleicherode abgeschlossen.

Auch die **Dachsanierung** der Bochumer Straße 54 a–c und Yorckstraße 1a–c im Wohngebiet „**Bochumer Hof**“ ist abgeschlossen. Aufgrund der nicht alltäglichen Dachkonstruktion war hier hohes handwerkliches Können der ausführenden Firma gefragt. Dazu kam die Installation einer **Fotovoltaikanlage**, deren um-



weltfreundlich erzeugte Elektroenergie zu großen Teilen dem Eigenverbrauch im studentischen Wohnen vor Ort zugeführt werden soll. Hierfür wurden 390,00 T€ aufgewendet.

Die Neugestaltung des Wohnumfeldes im Bereich **Bahnhofstraße 31/32, 38/39** und **Neustadtstraße 10**, als Gemeinschaftsprojekt mit der SWG, ist ebenfalls im November fertig gestellt worden.

Dadurch hat dieses Wohngebiet insgesamt ein neues Gesicht erhalten. Die Genossenschaft hat dafür anteilig rund 170,00 T€ zur Verfügung gestellt.

Neben den großen **Sanierungen und Modernisierungen** in diesem Jahr wurden darüber hinaus rund 3,6 Mio. € für die laufende Instandsetzung und umzugsbedingten Herrichtungen von Wohnungen aufgewendet.



Die **Investitionsplanung für 2014** sieht natürlich wieder einige größere Sanierungen und Modernisierungen vor. Nach Bestätigung des Investitionsplanes 2014 im Januar werden wir über die geplanten Maßnahmen in der ersten Ausgabe des WBG-Kuriers im neuen Jahr berichten.

Die **Abteilung Technik** wünscht allen Mitgliedern und Mietern der WBG Südharz sowie allen Lesern des WBG-Kuriers ein schönes und **besinnliches Weihnachtsfest** und einen **guten Start** in das neue Jahr.

Die größten Baumaßnahmen des Jahres 2013 sind fertig gestellt.

Aenderung bei den Objektdienstleistern

Vor zwei Jahren wurde in unserer **WBG Südharz** die Verantwortung für die Reinigung, den Winterdienst und die Grünlandpflege an **Objektdienstleister** übertragen.

Dabei galt das Prinzip: **Ein Wohnungsbereich – ein Objektdienstleister**. Somit hatte man bei Problemen und Fragen immer den gleichen Ansprechpartner.

Wohngebiet Nordhausen	Objektdienstleister
Conrad-Fromann-Straße 1–10 Conrad-Fromann-Straße 49–55 Ostrower Straße 1–12	Allround Service Meyer Tel.: (0162) 6927458
Bingerhof 1–15 Hohensteiner Straße 19–21	DB Services Südost GmbH Tel.: (0160) 97465665
W.-Raabe-Straße 2–8 Bochumer Straße 120–122	Hausmeisterservice Arndt Tel.: (036333) 77060
Stresemannring 4–23 Kleiststraße 1–11	Rudi GmbH Tel.: (03631) 601969

Für Fragen steht der jeweilige Wohnungswart natürlich gern zur Verfügung.

Nützliche Tipps zum Stromsparen!

Ein bewusster Umgang mit den eigenen Verbräuchen und Verbrauchsgewohnheiten ist der erste Schritt zum **Stromsparen**.

Der Stromverbrauch hängt im Wesentlichen von der Anzahl und vom Alter der vorhandenen Elektrogeräte ab. Aber auch Lampen, die Art der Wassererwärmung und das **individuelle Nutzverhalten** sind entscheidende Faktoren. Aber wo befinden sich die typischen Stromfresser im Haushalt und mit welchen Maßnahmen lässt sich Strom ohne Komfortverlust einsparen?

Antworten auf diese Fragen geben die **Energieberater** der Verbraucherzentrale. Bei einer Stromsparberatung in einer Beratungsstelle werden noch bis zum Ende dieses Jahres **kostenlos** konkrete und leicht umsetzbare Tipps zum Senken der Stromkosten gegeben.

Einen **Gutschein** dafür kann man auf der Internetseite www.verbraucherzentrale-energieberatung.de herunterladen, ebenso eine Liste der besonders **sparsamen Haushaltsgeräte 2013/2014**.

Wir möchten natürlich auch nicht sinnlos Energie verschwenden und die Folgen der vermehrten Stromerzeugung der Umwelt zumuten. Dazu haben wir für unsere Mitglieder die **vier wichtigsten Stromspartipps** zusammengestellt:

Dieses Prinzip wird durch die **Neuorganisation der Arbeitsprozesse**, im Zusammenhang mit der teilweisen Neuaufteilung von Wohnungsbereich, künftig erweitert.

Zum **1. Januar 2014** werden sich die Verantwortlichkeiten der Objektdienstleister an folgenden Objekten ändern:

1. Aus ist nicht gleich aus! Im **Standby-Modus** verbrauchen Geräte weiterhin Strom. Das gute, alte Steckerziehen ist immer noch ein zuverlässiges Mittel gegen Stromfresser. Noch effizienter sind aber automatische Steckerleisten. Diese erkennen Geräte im Standby-Modus und nehmen sie automatisch und umgehend vom Netz.

2. Die Beleuchtung macht ca. zehn Prozent Ihrer Stromrechnung aus. Unser Tipp: LED-Lampen. Auch wenn diese in der Anschaffung etwas teurer sind, so sind sie in der Herstellung und im Stromverbrauch das effizienteste aller Leuchtmittel und extrem lange haltbar.

3. Die Waschmaschine muss auch kein Stromfresser sein. Vor dem Waschen sollte ein Gerätecheck gemacht und die Energieeffizienz überprüft werden. Beim Waschen selbst sollte man auf volle Trommeln achten, denn eine halbe Beladung bedeutet nicht den halben Energieverbrauch. Waschgänge über 60 Grad sind heutzutage fast unnötig. Mit diesen Tipps kann der Stromverbrauch beinahe um die Hälfte reduziert werden.

4. Wasserkocher sind ein echter Stromspartipp, denn Wasser auf dem Elektroherd aufkochen, verbraucht 50 % mehr Strom. Immer nur die entsprechende Menge aufkochen und regelmäßiges Entkalken sind optimal. Und schneller geht 's auch!

Der Wohnungswart hat das Wort

Sperrmüll richtig entsorgen

Leider gibt es immer wieder Probleme mit abgestelltem **Sperrmüll** auf Dachböden, in Fluren und in Kellerräumen. Da die Treppenhäuser **wichtige Fluchtwege** sind, dürfen hier grundsätzlich **keine** Gegenstände abgestellt werden.

Wer Sperrmüll entsorgen möchte, kann dies mit einer **Sperrmüllkarte** bei den Stadtwerken Nordhausen anmelden. Diese befindet sich am aktuellen **Abfuhrkalender**. Zum Sperrmüll gehören sperrige und größere Abfälle aus dem Haushalt, die nicht in die Restabfalltonne passen, wie zum Beispiel Möbel, Matratzen, Waschbecken, Toilettenbecken, Fußbodenbeläge usw. Kleinere Mengen Sperrmüll können auch direkt im Betriebshof der Stadtwerke in der **Robert-Blum-Straße 1** an der Abfallservicestation abgegeben werden.

Die Stadtwerke Nordhausen entsorgen 2-mal im Jahr **kostenlos** Ihren Sperrmüll. Wenn Sie diesen zur Abholung bereits angemeldet haben und Sie bis dahin noch in gemeinschaftlichen Räumen lagern, dann versehen Sie die Gegenstände doch bitte mit Ihrem Namen und dem **Abholtermin**. Wünschenswert wäre auch eine Information an Ihren **Wohnungswart**. Da dieser mehrmals im Monat jedes Objekt kontrolliert, weiß er über diese besonderen Dinge sofort Bescheid. Nicht beschrifteter Sperrmüll bzw. Möbel werden durch die WBG Südharz zu Lasten des entsprechenden Mieters kostenpflichtig entsorgt.

Bei Fragen steht Ihnen **Ihr Wohnungswart** selbstverständlich gern zur Verfügung.

Heiko Thiesler
Wohnungswart



Partner der WBG Südharz



»Wohnen mit Service«

Volkssolidarität e. V.
Kreisverband Nordhausen
 Stolberger Straße 4
 99734 Nordhausen
 Telefon (03631) 881073

Reiseklub
 Ansprechpartner: Ursula Jödicke

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
 Ansprechpartner: Ines Breitbarth

Ambulanter Mahlzeitendienst
 »Essen auf Rädern«
 Ansprechpartner: Ursula Jödicke

Hausnotruf
 Ansprechpartner: Falko Erfurt

Ambulanter Pflegedienst
 Pflegedienstleiter: Falko Erfurt
 Telefon (03631) 461388

Begegnungsstätten Nordhausen
 Ansprechpartner: Ursula Jödicke

»Begegnungsstätte« Stolberger Str. 4
 »Zuckerstübchen« Zuckerweg 3

Zweigstelle Bleicherode
 Beratungsstelle Bleicherode
 Löwentorstraße 2
 Telefon (036338) 48298

Serviceangebote der Volkssolidarität im Haushalt

Es ist ein beachtenswerter Fortschritt, dass die Menschen in unserer Gesellschaft immer älter werden. Die gestiegene Lebenserwartung der Menschen ist mit einem längeren, aktiven und **selbst bestimmten Leben** verbunden. Erst im höheren Lebensalter treten gesundheitliche und körperliche Einschränkungen auf und sind mit einem erhöhten **Bedarf an Hilfen** verbunden.

Wäsche waschen, putzen, bügeln, Staub saugen – bis zu **zwei Stunden** am Tag verbringen die meisten Deutschen täglich mit Hausarbeit. Oder man kann sich helfen lassen. Dieses Angebot, sich im häuslichen **Wohnumfeld** helfen zu lassen, gehört zu den am meisten genutzten Angeboten der Volkssolidarität und wird seit Jahren mit den gleichen Hauswirtschafterinnen abgesichert. Das **Hilfsangebot** reicht vom Reinigen der

Ausgewählte Angebote des Reiseklubs 2014

Busreise

20.04 – Frühlingstreffen – Region
 25.04.2014 Rhein-Main-Taunus

Wohnung, Fenster putzen, Wäsche waschen, Gardinen waschen, Begleiten oder Erledigen des Einkaufes bis zum Begleiten beim Spaziergehen. Eine **gute Möglichkeit**, diese Dienstleistung oder andere Dienstleistungsangebote der Volkssolidarität kennenzulernen, sind „**Gutscheine**“ unseres Kreisverbandes als **Geschenk** zu Geburtstagen oder Feiertagen.

Weitere Informationen zu diesem oder zu anderen Angeboten der Volkssolidarität erhalten Sie telefonisch unter **(03631) 881073** oder persönlich in der Kreisgeschäftsstelle, in der Stolberger Straße 4 in Nordhausen.

Der Vorstand und die Geschäftsführung des **Kreisverbandes der Volkssolidarität** Nordhausen e.V. wünschen allen Mitgliedern unseres Verbandes und allen Mitgliedern der WBG Südharz eine friedliche und **besinnliche Weihnachtszeit** und ein glückliches und **gesundes Jahr 2014**.

Flugreise

03.05 – Frühlingstreffen – Budapest
 09.05.2014 „Das Paradies des Ostens“

» Unsere fleißigen Helferinnen unterstützen gegenwärtig über 90 Haushalte, vorwiegend in der Stadt Nordhausen. «

Einfach und praktisch – Rollator-Garagen!



Die Zeiten ändern sich und der **demografische Wandel** tut sein Übriges. Waren es vor 25 Jahren die Kinderwagen, die in den Treppenhäusern der genossenschaftlichen Wohnstandorte der WBG Südharz abgestellt wurden, so machen sie mittlerweile öfter den **Rollatoren** Platz. Dieser Entwicklung stellen wir uns.

In den zurückliegenden Monaten haben unsere Wohnungswarte deshalb die

Platzsituation in den Treppenhäusern genauer beobachtet. Natürlich möchten die meisten **WBG-Mitglieder**, die einen Rollator nutzen, diesen im Hausflur bzw. im Eingangsbereich abstellen. Wenn das Treppenhaus dadurch aber nicht mehr **uneingeschränkt** genutzt werden kann, kommt es zu Problemen.

In Bleicherode und Nordhausen wurden nun die ersten **Rollator-Garagen** installiert. In den „Testlauf“ wurde eine **einfach und praktisch** zu handhabende Variante aufgenommen. Diese wird mit Hilfe von **Erdnägeln** in der Nähe der Haustür auf dem Grundstück befestigt und kann **sicher abgeschlossen** werden.

Ein weiterer Schritt hin zur Möglichkeit des **lebenslangen Wohnens** unserer WBG-Mitglieder in den eigenen vier Wänden wurde getan.

» Die Rollator-Garagen stehen kostenfrei zur Verfügung. So schaffen wir Platz in den Treppenhäusern, die auch Flucht- und Rettungswege sind. «

Unsere WBG-Sprösslinge



Moritz, 2 Jahre

» Einsendeschluss ist der 31. Jan. 2014. «

Wir suchen für unseren WBG-Kurier die **schönsten, lustigsten, süßesten** oder auch **verrücktesten Kinderfotos** Ihrer Kleinen.

Bitte senden Sie Ihr Kinderfoto mit dem Namen und dem Alter an:

sni@wbg-suedharz.de. Wir wünschen viel Spaß beim Mitmachen!



Pauline, 13 Jahre & Franziska, 19 Jahre

Kinderrätsel

Laura will mit ihrer Mutter Plätzchen backen. Auf dem Tisch liegt schon alles bereit, aber auch 4 Dinge, die sie nicht zum Plätzchen backen brauchen. Welche sind das?



Hammer, Ketchup, Bleistift, Spielzeugeisenbahn

Unser bester Kinderwitz

Julie aus Nordhausen, 3 Jahre:

Sagt die Großmutter zur Enkelin: „Du darfst Dir zu Weihnachten von mir ein schönes Buch wünschen!“ – „Fein, dann wünsche ich mir dein Sparbuch.“

Senden auch Sie uns den Lieblingwitz Ihres Kindes. Wir veröffentlichen ihn gern. Ein Foto und das Alter des Witzemachers wäre schön und vielleicht sind Sie ja in der nächsten Ausgabe dabei!



Der Sozialarbeiter hat das Wort

Kommunikation

Menschen sind soziale Wesen und in vielerlei Hinsicht voneinander abhängig. Auch jede **Hausgemeinschaft** hat ihre ganz eigene Dynamik. Zu manchen Nachbarn pflegt man intensive, **freundschaftliche Beziehungen**, mit anderen möchte man manchmal am liebsten gar nichts zu tun haben. Doch wussten Sie, dass man nicht **nicht** kommunizieren kann?

Selbst wenn Sie mit einem anderen Menschen keine Worte wechseln, übernimmt Ihre **Körpersprache** diese Funktion. Ebenso spiegelt sich eine ablehnende Geisteshaltung automatisch in Ihrer Körperhaltung, Mimik und Gestik wider. Wenn wir miteinander reden, übermitteln wir nur 7 % unserer Botschaft durch Sprache. **Sprechweise** und Betonung machen 38 % unserer Nachricht aus. Doch zu 55 % übersenden wir unsere Aussagen durch **nicht-sprachliche Botschaften**, also Gesten und Bewegungen. Es kommt also viel mehr darauf an, wie wir eine Botschaft übermitteln, wenn wir andere Menschen ansprechen.

Für die Hausgemeinschaft sind eine positive Einstellung und ein **guter Kontakt** zu den Nachbarn die besten Mittel für ein angenehmes Wohnklima, auch wenn Sie nicht alle Ansichten Ihrer Nachbarn teilen. Das „**Wie**“ ist in der Kommunikation ganz entscheidend, denn erfüllen Sie nicht auch lieber eine **Bitte** als eine Forderung? Fühlen Sie sich nicht auch **wohler**, wenn Ihre Bedürfnisse erkannt und akzeptiert werden? Dies ist die Basis für eine konstruktive **Konfliktlösung**. Testen Sie es – Sie werden angenehm **überrascht** sein.

Manfred Mock
Sozialarbeiter



Junges Wohnen – eine „besondere“ Zielgruppe in unserer WBG

Wir kennen die Wünsche der jungen Generation in Punkto **Lebensqualität** und ihre Ansprüche auch in finanzieller Sicht. Unsere Stadt bietet nicht nur kulturelles Leben an, sondern auch **Ausbildungsplätze** und zukunftsweisende Studiengänge an der Fachhochschule.



„Aktuell gibt es über 800 preiswerte WBG Wohngemeinschaften und Appartements für Studenten, Schüler und Azubis.“

zu rufen. Wir ermöglichen allen jungen Mietern ein besonderes **Highlight** zum Semesterstart. Gemeinsam mit dem Karzer organisieren wir die offizielle **Semesteranfangsparty** der FH Nordhausen. Außerdem gestalten wir die **Einführungs- und Infotage** der Fachhochschule aktiv mit, indem wir den neu Interessierten mit **Rat und Tat** zur Seite stehen und neben der Wohnung auch weitere Eindrücke über die Stadt Nordhausen und das Leben vor Ort vermitteln.

Die **WBG Südharz** und die **Fachhochschule Nordhausen** sind Partner seit der ersten Stunde. Als **größter Anbieter** von studentischem Wohnen in Nordhausen bietet unsere Genossenschaft ein **breites Portfolio** für junge Leute an.

Bei der **Unterstützung** des kulturellen Lebens geht es nicht nur darum, finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, sondern auch selbst mit zu organisieren und etwas für die **jungen Menschen** ins Leben

Unser Team hilft den Studenten, Schülern und Azubis, indem wir nicht nur eine passende Wohnung anbieten, sondern auch das Leben für die jungen Leute mit **unterstützen** und **fördern**.



Die große WBG-Aktion

„Mitglieder werben Mitglieder“

Ich wohne gerne hier und empfehle die WBG weiter an

(Bitte gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen. Coupon ausschneiden und in Ihrer WBG-Geschäftsstelle abgeben oder per Post im frankierten Umschlag absenden.)

Neues Mitglied*:

Name neues Mitglied Vorname neues Mitglied Telefonnummer neues Mitglied

Anschrift neues Mitglied Datum/Unterschrift

Nach Aufnahme des oben genannten Mitgliedes erhalte ich 50 Euro.
(Dieser Werbe-Coupon muss spätestens 4 Wochen nach Aufnahme des neuen Mitgliedes eingereicht werden.)

Barauszahlung Verrechnung mit zukünftigen Mietzahlungen Überweisung auf folgendes Bankkonto

Kontoinhaber mein Name mein Vorname

Geldinstitut BIC

IBAN meine Anschrift meine Telefonnummer Datum/Unterschrift

* Bedingungen für das neue Genossenschaftsmitglied:

- Eintritt in die Genossenschaft (Eintrittsgeld 25,00 €) + Zeichnung von mind. 2 Geschäftsanteilen (300,00 €)
- Abschluss eines Nutzungsvertrages einer Wohnung

Mitarbeiter der Wohnungsbaugenossenschaft sind von dieser Aktion ausgeschlossen.



Service-Nummern

WBG Service-Hotline

Telefon (03631) 697-0
inklusive 24 Stunden Havariedienst

WBG-Gästewohnungen

Herr Puls
Telefon (03631) 697-158 Nordhausen

Frau Frank
Telefon (036338) 42213 Bleicherode

Abflussrohrreinigung

Abwasser-Rohrreinigung Christian Rohn
Telefon (03631) 980034

Kabelnetzbetreiber

Television Bleicherode
Telefon (036338) 42391

Fernsehhaus Garthoff
Telefon (05326) 2895

TV Master's Gunst
Telefon (03631) 982276

TeleColumbus
Telefon (030) 3388 3000
Störungshotline (030) 3388 8000

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst John
Telefon (03631) 983347

Aktion »Grüne WBG«



* Wir pflanzen jedem neu geborenen „WBG-Kind“ einen ihm gewidmeten Baum. Bitte informieren Sie uns über die Geburt Ihres Kindes.

Geburtsdatum

Nachname des Kindes

Vorname des Kindes

Name des Mitgliedes

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

* Bitte bei Bedarf ausfüllen und bei Ihrem Wohnungswart oder in der Geschäftsstelle der WBG abgeben.